Porsche Zentrum Rostock

Porsche TIMES

1/10

Porsche Spende.

Seenotretter gut geschützt.

Konsequenter Leichtbau ist eben Gold wert.

Goldene TÜV-Plakette für den Porsche 911.

Auf den Punkt.

Die neuen Cayenne Modelle.

Porsche Zentrum Rostock • Lise-Meitner-Ring 2 • 18059 Rostock • www.porsche-rostock.de

1/10

Der neue Porsche Cayenne Turbo.

3 Schnuppertag beim Porsche Sports Cup.
Mittendrin statt nur dabei.

4 Eishockey: Ein Puck wie ein Porsche.
Sponsoring ermöglicht Förderung des Jugendsports.

5 Porsche Spende.
Seenotretter gut geschützt.

6 Eine Kreditkarte, die mehr kann.
Leistungsgesteigert: die Porsche Card bzw. Porsche Card S.

7 Die Porsche Clubs stellen sich vor.
In bester Gesellschaft.

9 Der neue 911 Turbo S und das neue 911 Turbo S Cabriolet.
Effizienz braucht Leistung. Aufgeladen.

10 Die neuen Cayenne Modelle.
Auf den Punkt.

12 Der neue Panamera und der neue Panamera 4.
Steigen Sie ein in eine neue Dimension des Reisens.

13 Workshop im Porsche Museum: Restauration eines Porsche Klassikers.
Hier sitzt jede Schraube.

14 Frühjahrsputz und Autocheck:
Rechtzeitig die Spuren des Winters beseitigen.

15 Konsequenter Leichtbau ist eben Gold wert.
Goldene TÜV-Plakette für den Porsche 911.

16 Der neue Porsche Cayenne und Panamera/Panamera 4.
Vorfreude pur.

17 Porsche Testfahrer Dieter Röscheisen.
Er weiß, wie man sicher am Limit fährt.

18 Gebrauchtwagen.
Geprüft. Und für Porsche befunden.

Impressum
Porsche Times erscheint beim Porsche Zentrum Rostock, Sportwagenzentrum Rostock GmbH, Lise-Meitner-Ring 2, 18059 Rostock, Tel.: 0381 25 27 - 9 11, Fax: 0381 25 27 - 9 20, E-Mail: info@porsche-rostock.de, www.porsche-rostock.de; Auflage: 850 Stück. Redaktionsanschrift: Porsche Zentrum Rostock, Sportwagenzentrum Rostock GmbH, Lise-Meitner-Ring 2, 18059 Rostock
Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Die Verantwortung für die redaktionellen Inhalte und Bilder dieser Ausgabe übernimmt das Porsche Zentrum. Ausgenommen davon sind die offiziellen Seiten der Porsche Deutschland GmbH.

„Vier Dinge seien Dein Ziel: Das Schöne, das Wahre, das Edle und das Gute!“

Werner Braun

Liebe Leserinnen und Leser,

war das ein Winter? Das war ein Winter! Selten haben wir vom Porsche Zentrum Rostock so viele Kunden erlebt, die froh über ihren starken Allradantrieb waren wie in diesem Jahr. Doch jetzt kommt die gute Nachricht: Der Winter ist zu Ende, es beginnt wieder die entspannte Cabrio-Zeit. Das Dach herunterklappen – und losfahren. Da weht einem endlich wieder die Luft um die Nase. Das haben wir vermisst. Aber Vorsicht: Der lange Winter hat nicht nur auf den Straßen seine Spuren hinterlassen. Auch beim Wagen gilt es jetzt, einmal etwas genauer hinzusehen. Aus diesem Grund haben wir in diesem Heft ein paar Tipps von unseren Mechanikern zusammengestellt. So kommen Sie hinaus aus dem Winter – und hinein in den Frühling und den Sommer.

Wer sich für ganz neue Porsche Modelle interessiert, braucht allerdings nicht bis zum Sommer zu warten. Denn so richtig heiß her geht es bei uns schon früher: Im Frühling stehen die neuen Porsche Panamera Modelle ins Haus. Später dann die neuen Porsche Cayenne Modelle. Spitzenqualität, wie gewohnt. Und doch gelingt es Porsche immer wieder, noch einen draufzusetzen. Insofern dürfen wir auf den Juni ganz besonders gespannt sein. Denn dann wird der allererste Cayenne mit einem Hybridmotor vorgestellt. Umweltfreundlichkeit bei voller Leistung. Sind das Aussichten? Wir freuen uns auf den Sommer.

Freuen Sie sich mit uns!
Ihr

Michael Reichwald
Geschäftsführer Porsche Zentrum Rostock

PORSCHE

SPORTS CUP
DEUTSCHLAND

Schnuppertag beim Porsche Sports Cup.

Mittendrin statt nur dabei.

Einmal mit dem eigenen Porsche auf der Rennstrecke fahren, im Kurvenlabyrinth die Ideallinie finden, Schikanen mit Gelassenheit nehmen und auf der Geraden das Gaspedal durchtreten: Schnuppern Sie Rennsportluft auf den besten Plätzen – auf dem Fahrersitz.

Wussten Sie eigentlich, dass Sie jeden Tag ein Stück Rennsportgeschichte in der Hand halten, wenn Sie Ihren Porsche starten? Das Zündschloss sitzt mit gutem Grund links vom Lenkrad. Bei Rennen im französischen Le Mans mussten die Piloten einst von der anderen Straßenseite über die Strecke sprinten, einsteigen und losfahren. Findige Porsche Techniker platzierten deshalb den Zündschlüssel links; so konnte der Pilot gleichzeitig mit der linken Hand den Wagen starten und mit der rechten den ersten Gang einlegen. Ein kleines Detail, das damals einen Vorteil gegenüber der Konkurrenz brachte – und sich heute noch in jedem Porsche wiederfindet.

Kein Wunder also, dass es viele Porsche Fahrer in den Fingern juckt, einmal selbst auf der Rennstrecke den Motor zu starten. Der Schnuppertag macht es möglich. Im Rahmen des Porsche Sports Cup kann jeder Porsche Fahrer unverbindlich in den Rennsport hineinschnuppern – und als aktiver Teilnehmer einen Tag auf der Rennstrecke erleben.

Die Teilnehmer erfahren, worauf es bei einer Rennveranstaltung ankommt, werden ins Geschehen an der Rennstrecke eingewiesen und durch das Fahrerlager geführt. Sie bekommen Gelegenheit, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen – auch in Räumlichkeiten, die den Blicken normalerweise verborgen bleiben, von der technischen Abnahme über die Zeitnahme bis zum Heiligsten einer Rennstrecke, der „Race Control". Hier fällt der Rennleiter seine Entscheidungen. Er gibt das Rennen frei, entscheidet, ob der Einsatz eines Safety Cars notwendig ist, oder verhängt Strafen. Unterstützt wird er von einer Monitorwand, die ihm jeden Zentimeter der Rennstrecke zeigt.

IHRE TEILNAHME AM SCHNUPPERTAG

Für die Teilnahme am Schnuppertag, der bei jeder Veranstaltung des Porsche Sports Cup Deutschland angeboten wird, benötigen Sie nur Ihren eigenen Porsche.

Die Teilnahme kostet EUR 165,00. Porsche Hospitality, Kinderbetreuung und Parken an der Rennstrecke inklusive. Als Zuschauer verfolgen Sie zudem die Porsche Sports Cup Rennen, Trainings und Qualifyings.

Gerne können Sie sich bei uns im Porsche Zentrum anmelden – am besten so schnell wie möglich, denn die Teilnehmerzahl pro Veranstaltung ist begrenzt!

Apropos Rennleiter: Weil die Schnuppertagsteilnehmer selbst fahren sollen, gibt es auch für sie, wie bei einem Rennen üblich, eine Fahrerbesprechung, die der Rennleiter höchstpersönlich leitet. Der Theorie folgt die Praxis: In ihren eigenen Fahrzeugen erfahren die Teilnehmer, wie wichtig eine optimale Sitzposition ist. Schon mancher Rennfahrer hat ein Rennen verloren, weil er nicht gut gesessen hat und Krämpfe bekam oder im Laufe des Rennens einfach zu viel Kraft benötigte. Rennsport ist Hochleistungssport und neben körperlicher Fitness ist eine optimale Ausrüstung unabdingbar.

Anschließend geht es unter der Führung eines erfahrenen Instrukteurs auf die Strecke. Er zeigt die Ideallinie und verdeutlicht, wie und wo man Zeit gewinnen oder auch verlieren kann. Natürlich alles im angemessenen Rahmen, denn der Schnuppertag ist kein Lizenzlehrgang – auch wenn schon mancher, der als Schnuppertagsteilnehmer auf dem Hockenheimring oder dem Grand-Prix-Kurs in Spa-Francorchamps seine ersten Runden drehte, heute als Rennfahrer im Porsche Sports Cup aktiv ist ...

DER PORSCHE SPORTS CUP DEUTSCHLAND

Der Porsche Sports Cup schließt als Kundensportserie die Lücke zwischen der Porsche Sportfahrschule und den Porsche Markenpokalen für Rennsportprofis. Seit er 2005 ins Leben gerufen wurde, gehen sowohl straßenzugelassene als auch für den Rennsport modifizierte Porsche Fahrzeuge in sieben lizenzpflichtigen und lizenzfreien Serien an den Start.

DIE TERMINE 2010:

23.05.2010	Nürburgring
27.06.2010	Hockenheim
11.07.2010	Eurospeedway Lausitz
01.08.2010	Oschersleben
12.09.2010	Spa
24.10.2010	Hockenheim

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.porschesportscup.de

ADRESSE:
Rostock Eishockey Club e.V.
Eishalle Rostock Schillingallee
18057 Rostock
Tel. 0381 2021900
Fax. 0381 2021901

info@piranhas.de
www.piranhas.de

Eishockey: Ein Puck wie ein Porsche.

Sponsoring ermöglicht Förderung des Jugendsports.

Wenn in der Rostocker Eishalle Anpfiff ist, dann ist Michael Reichwald häufig mit dabei. Der Geschäftsführer des Porsche Zentrum Rostock hat seine Liebe zum Eishockey entdeckt – und brennt regelrecht für diesen Sport.

Beim Rostocker Eishockey Club und seiner Mannschaft, den Piranhas, ist er längst kein Unbekannter mehr. „Ich sehe mir die Spiele sehr gern und möglichst oft an“, sagt Reichwald. Was aber fasziniert ihn so sehr? „Die Schnelligkeit, die Dynamik dieses Sports. Das ist es schließlich auch, was die Porsche Modelle auszeichnet“, so Michael Reichwald.

„Insofern passen das Porsche Zentrum Rostock und der Eishockey sehr gut zusammen.“ So gut, dass der Rostocker sich entschloss, die Piranhas und ihre Aktivitäten zu unterstützen. Ganz besonders liegt ihm die Förderung von Kindern am Herzen. „Es muss nicht immer Fußball sein“, sagt Reichwald. „Eishockey ist ein Sport, bei dem der Teamgedanke und das Fair Play absolut im Vordergrund stehen.“ Als Geschäftsführer eines ortsansässigen Unternehmens sei es für ihn selbstverständlich, sportliche Nachwuchsarbeit in der Region zu fördern.

Aus diesem Grund befindet sich ein Banner mit dem Schriftzug des Porsche Zentrum Rostock in der Eishalle. Mittlerweile ist Reichwald mit der Mannschaft vertraut, er lernte die Spieler kennen und auch als Menschen schätzen. Regelmäßig nimmt Reichwald Geschäftspartner mit ins Stadion – um einen spannenden Abend zu erleben. Letztlich aber auch, um andere für diesen Sport zu begeistern. „Denn der Eishockey und die jungen Spieler in Rostock brauchen noch mehr Unterstützer“, so Reichwald.

Stolz zeigt sich Rettungsmann Harald Glawe (Mitte) im neuen Überlebens- und Kälteschutzanzug, überreicht von Wolfgang Kaiser, Leiter After Sales der Porsche Deutschland GmbH (links) und Michael Reichwald, Geschäftsführer Porsche Zentrum Rostock (rechts).

Porsche Spende.

Seenotretter gut geschützt.

Wie der Airbag den Autofahrer im Extremfall schützt, so ist für die Seenotretter der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS) der Überlebens- und Kälteschutzanzug im Einsatz auf See die Lebensversicherung. Noch besser geschützt gegen Nässe und Kälte kann ein Besatzungsmitglied des Seenotkreuzers ARKONA der Station Warnemünde künftig dank einer großzügigen Spende des Automobilherstellers Porsche in den Einsatz gehen.

Am Montagabend, 21. Februar 2010, übergab Wolfgang Kaiser, Leiter After Sales der Porsche Deutschland GmbH, einen der neuen Anzüge im Wert von 750 Euro an Mario Lange, 2. Vormann der ARKONA. Rund 120 Porsche After Sales Manager besichtigten die ARKONA.

Bei einem Gedankenaustausch mit den Rettungsmännern erfuhren sie viel von der oft gefahrvollen Arbeit der Seenotretter – und nicht zuletzt, dass diese ihre gesamte Arbeit ausschließlich aus Spenden finanzieren, ohne jegliche staatliche Gelder in Anspruch zu nehmen.

Die DGzRS wurde 1865 als eine der ersten Bürgerinitiativen in Deutschland gegründet und hat seither über 76.000 Menschen aus Seenot gerettet oder aus lebensbedrohender Gefahr befreit. 61 Seenotkreuzer und Seenotrettungsboote mit 186 fest angestellten und über 800 ehrenamtlichen Seenotrettern sind zwischen Borkum und Ueckermünde rund um die Uhr einsatzbereit.

Mehr über die Seenotretter gibt es im DGzRS-Informationszentrum Nordost in Warnemünde, Am Leuchtturm 1, Tel. 0381/51409, und auf der Internetseite www.seenotretter.de.

Leistungsüberblick Porsche Card und Porsche Card S

Mit exklusiven Vorteilen und Vergünstigungen geht die Porsche Card bzw. Porsche Card S weit über das Leistungsspektrum einer Kreditkarte als bequemes Zahlungsmittel hinaus:

Porsche Card

- Porsche Card Service (24 Std.)
- AVIS Mietwagen-Sonderkonditionen
- Porsche Travel Club
- Attraktive Guthabenverzinsung
- Flexible Zahlungsmöglichkeit

Porsche Card S

- Meilen sammeln
- AVIS Priority Parking
- Gratis-IAA-Ticket
- Auslandsreise-Krankenversicherung*
- Mietwagen-Vollkaskoversicherung*
- Reise-Rücktrittskosten-Versicherung*
- Porsche Card Service (24 Std.)
- AVIS Mietwagen-Sonderkonditionen
- Euro Lloyd Breuninger Reisebüro
- Porsche Travel Club
- Online-Kartenkonto
- Attraktive Guthabenverzinsung**
- Flexible Zahlungsmöglichkeit

Mehr Informationen unter www.porsche.de

* Umfang und Voraussetzung des Versicherungsschutzes entnehmen Sie bitte unseren Versicherungsbedingungen auf www.porsche.de.

** Verbesserte Konditionen im Vergleich zur Porsche Card. Die aktuellen Guthabenzinsen erfahren Sie unter www.porsche.de/guthabenzinsen.

Neue Vorteile für Inhaber der Porsche Card S:

- 10 % sparen bei jedem Einkauf im Onlineshop des Porsche Design Store Berlin
- Personal Instructor bei Trainings der Porsche Sportfahrschule zum halben Preis buchen
- Mietfahrzeuge der Porsche Sportfahrschule günstiger buchen: 911 Carrera zum Preis eines Boxster S und 911 Turbo zum Preis eines 911 Carrera
- Automatisches Fahrzeug- und Zimmer-Upgrade bei Angeboten des Porsche Travel Club, soweit verfügbar

Eine Kreditkarte, die mehr kann.

Leistungsgesteigert: die Porsche Card bzw. Porsche Card S.

Sie sind auf der Suche nach einem exklusiven Geschenk? Wüssten gerne, welche Impfungen Sie für Ihre nächste Reise benötigen? Der Flug muss noch gebucht werden und am Flughafen würden Sie Ihren Porsche gerne kostenlos parken? Und bargeldlos bezahlen wollen Sie natürlich auch sicher und bequem? All das geht spielend leicht – mit der Porsche Card bzw. der Porsche Card S.

Die Porsche Card bzw. Porsche Card S ist nicht nur ein weltweit gern gesehenes Zahlungsmittel. Als Inhaber der Porsche Card bzw. der Porsche Card S haben Sie Anspruch auf eine Vielzahl von Leistungen und Preisvorteilen, die speziell auf Sie als Porsche Fahrer zugeschnitten sind – von umfassendem Versicherungsschutz und schneller Hilfe im Notfall über den Porsche Traveller-, Ticket- und Geschenkservice bis hin zur kostenlosen Eintrittskarte für die IAA.

Wenn Sie Inhaber einer Porsche Card S sind, gehört auch das Meilensammeln dazu – selbst wenn Sie gerade nicht hinter dem Steuer Ihres Porsche sitzen. Denn für alles, was Sie mit der Porsche Card S bezahlen, schreiben wir Ihnen pro Euro Umsatz eine Prämienmeile im Miles & More Programm der Deutschen Lufthansa AG gut. Egal, ob Sie die Porsche Card S oder deren Partnerkarte einsetzen, jeder Einkauf und auch Überweisungen erhöhen Ihr Meilenkonto. Die gesammelten Prämienmeilen sind unbegrenzt gültig und können gegen Prämienflüge, Sach- oder Erlebnisprämien eingelöst werden.

Apropos Flüge: Als besonderer Service können Sie mit der Porsche Card S an fast allen deutschen Flughäfen während der Öffnungszeiten der AVIS Counter das AVIS Priority Parking nutzen. Einfach Ihre Porsche Card S bei der jeweiligen AVIS Airportstation vorlegen – und Ihren Porsche bis zu drei Tage kostenlos parken.

Doch Porsche wäre nicht Porsche, würden wir Höchstleistung nicht immer weiter verbessern. Deshalb umfasst das Leistungsspektrum der Porsche Card S jetzt weitere attraktive Angebote. So sparen Sie als Inhaber der Porsche Card S bei jedem Einkauf im Onlineshop des Porsche Design Store Berlin 10 %.

Außerdem profitieren Sie von Vorteilen und Vergünstigungen, die Ihnen die Porsche Sportfahrschule gewährt, etwa bei der Buchung von Mietfahrzeugen: Einen 911 Carrera buchen Sie zum Preis eines Boxster S, einen 911 Turbo für den Preis eines 911 Carrera, jeweils nach Verfügbarkeit. Wenn Sie sich für ein Fahrtraining entscheiden, sparen Sie außerdem 50 % bei der Buchung eines Personal Instructor.

Ebenso hat der Porsche Travel Club, der Ihnen ein besonders exklusives Reiseangebot bietet, sein Leistungsspektrum erweitert: Inhaber der Porsche Card S erhalten automatisch ein kostenloses Fahrzeug-Upgrade auf den 911 Turbo und ein Zimmer-Upgrade auf die nächsthöhere Kategorie, soweit verfügbar. Leistungen, die sich sehen lassen können – und eine Kreditkarte, die mehr ist als nur ein bequemes Zahlungsmittel.
Typisch Porsche eben.

Die Porsche Clubs stellen sich vor.

In bester Gesellschaft.

Porsche fahren fasziniert – und verbindet. Und zwar Menschen auf der ganzen Welt. Diese Erkenntnis war 1952 die Initialzündung für die Gründung des ersten Porsche Clubs – gerade einmal vier Jahre, nachdem der allererste Sportwagen mit dem Namen Porsche seine Straßenzulassung erhalten hatte.

Aus jener Initialzündung wurde eine der traditionsreichsten und größten Cluborganisationen der Welt – mit heute 613 Porsche Clubs in über 50 Ländern und mehr als 120.000 Mitgliedern rund um den Globus. Ganz gleich, ob sie auf den Alleen Deutschlands, den Gebirgspässen Spaniens, auf der Route 66 oder auf anderen Straßen zu Hause sind – die Mitglieder der Porsche Clubs verbindet die Liebe zu ihrem Porsche und dessen Technik. Auf jeder Straße der Welt.

Trotz aller Verbundenheit und vielen Gemeinsamkeiten sind die einzelnen Porsche Clubs natürlich unabhängig. Jeder Club bestimmt sein Programm und Leistungsangebot selbst und setzt dabei individuelle Schwerpunkte. Das Angebot ist vielfältig und abwechslungsreich – von gemeinsamen Ausfahrten im In- und Ausland über Opernbesuche, Technik-Workshops und Oldtimer-Treffen bis hin zu sozialem Engagement, Werksbesichtigungen, Messebesuchen, Golf- und Tennisturnieren. Die Mitgliedschaft besteht nicht nur aus einem Ausweis.

Ab und an werden die Clubs auch zum Sportverein. Dann nämlich, wenn Fahr- oder Motorsportveranstaltungen anstehen. Die Clubmitglieder können entweder als Zuschauer hautnah dabei sein oder selbst aktiv werden, etwa beim Porsche Sports Cup oder PCD Club Cup. Dabei ist allen Clubs eines gemeinsam: Mit ihren Angeboten richten sie sich an Individualisten und Enthusiasten, für die ein Porsche nicht bloß ein Sportwagen ist, sondern ein verbindendes Lebensgefühl.

Bei rund 9.000 Clubveranstaltungen weltweit, die es jährlich gibt, sind die 85 regionalen Porsche Clubs in Deutschland besonders aktiv – gesellschaftlich und touristisch, kulturell und sozial. Hier Mitglied zu werden, ist so einfach wie vorteilhaft. Alles, was mitgebracht werden muss, ist der eigene Porsche – und natürlich Freude daran, die Faszination Porsche gemeinsam zu erfahren.

Wer sich für die Mitgliedschaft in einem regionalen Porsche Club entscheidet, wird automatisch auch Mitglied im Dachverband, dem Porsche Club Deutschland e. V. – kurz PCD –, in dem alle Porsche Clubs zusammengeschlossen sind. Dadurch kommen leidenschaftliche Porsche Fahrer über die vielen Aktivitäten ihres eigenen Clubs hinaus auch in den Genuss der überregionalen, clubübergreifenden Angebote und Veranstaltungen, die vom PCD durchgeführt oder unterstützt werden.

Dazu gehören diverse gesellschaftliche Events, einschließlich Motorsport- und Fahrsicherheitsveranstaltungen, und nicht zuletzt das traditionelle, alle zwei Jahre stattfindende Jahrestreffen des Porsche Club Deutschland.

Darüber hinaus profitieren Mitglieder des Porsche Club Deutschland unter anderem von Vergünstigungen bei Veranstaltungen, Hotels und Fahrzeugvermietungen. Über all das hält das kostenlose Porsche Club Lifestyle-Magazin die Mitglieder auf dem Laufenden, zudem gibt es den Porsche Club Online-Newsletter, der den Mitgliedern exklusiv zur Verfügung steht. Eine eigene Clubbetreuung bei Porsche unterstützt die Clubs und ihre Mitglieder mit Rat und Tat. Kurz gesagt: Wer sich für eine Mitgliedschaft entscheidet, fährt seinen Porsche in bester Gesellschaft.

MITGLIED IM PORSCHE CLUB WERDEN:

Es gibt mehrere Möglichkeiten für eine Mitgliedschaft im Porsche Club. Für welche Mitgliedschaft Sie sich auch entscheiden – Sie profitieren auf jeden Fall von zahlreichen exklusiven Leistungen.

1. Eintritt in einen regionalen Porsche Club:
Hier können Sie aktiv am regionalen Clubleben teilnehmen. Zudem werden Sie automatisch Mitglied im Dachverband Porsche Club Deutschland.

2. Eintritt in den Dachverband Porsche Club Deutschland (PCD):
Sie können an allen überregionalen Veranstaltungen des PCD teilnehmen, verzichten jedoch auf das Vereinsleben und die regionalen Clubaktivitäten.

Porsche Club Rostock e.V.
Lise-Meitner-Ring 2
18059 Rostock
Tel: 0381 25 27 - 9 11
Fax: 0381 25 27 - 9 20
E-Mail: info@porsche-rostock.de

Porsche Club Deutschland
Stuttgart-Aiportcenter
Esslinger Straße 7
70771 Echterdingen

Tel.: 0711 7 50 46 54
Fax: 0711 7 50 46 55
E-Mail: info@porsche-club-deutschland.de

Meisterbetrieb seit 1930

Funkhaus Küchenmeister

HIFI • VIDEO • SAT • TV • REPARATUREN

Wismar, Hegede 5, Tel. 038 41/28 20 54 **Schwerin, Friedrichstr. 15, Tel. 03 85/5 81 50 31**

Ihr Loewe Fachhandelspartner

Das im Jahre 1930 durch Robert Küchenmeister gegründete Familienunternehmen unterstreicht die bewährte Firmenphilosophie, bewusst und aus Überzeugung dem Kunden Qualitätsprodukte anzubieten. Aufgrund der vielfältigen Modellauswahl und der auf die verschiedenen Bedürfnisse abgestimmten Ausstattungen der Produkte empfehlen wir vor der Kaufentscheidung einen Besuch im Funkhaus Küchenmeister.

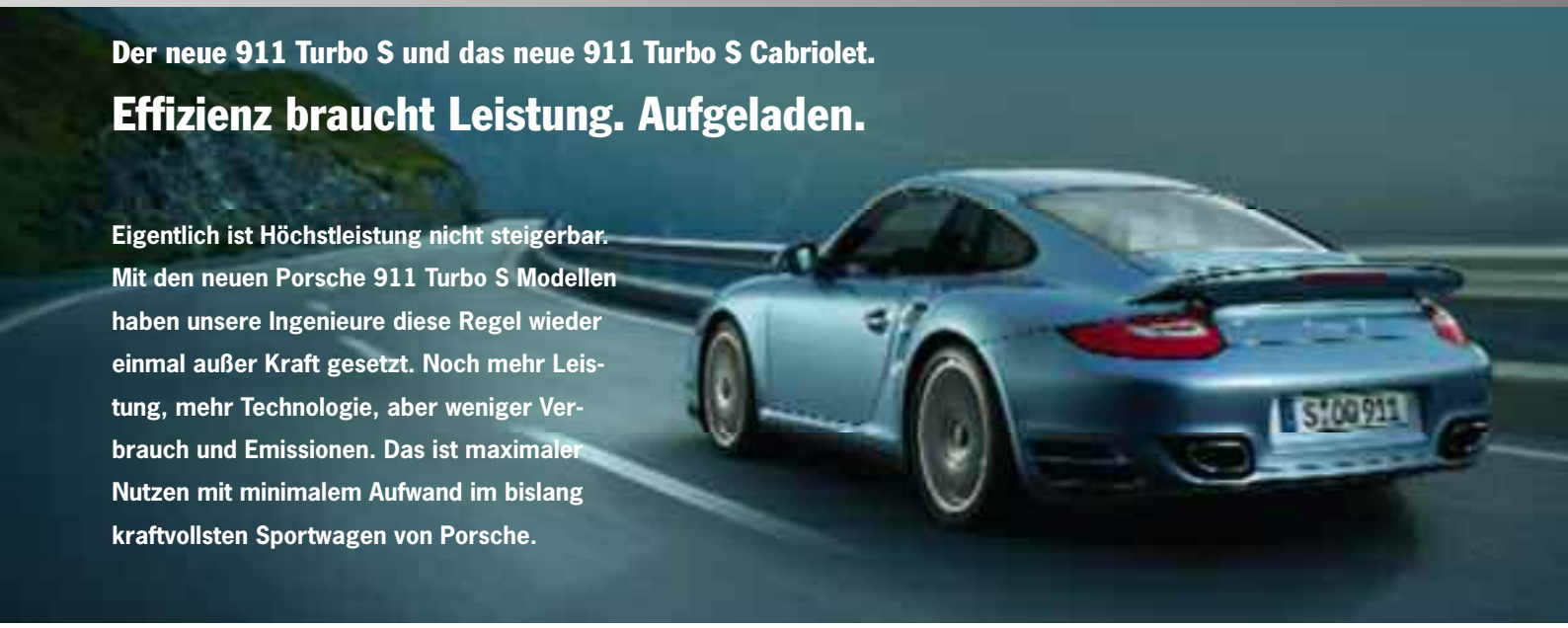
LOEWE. Modus L32

LCD-Fernseher, 32",
100-Hz-Technologie, HDTV-fähig,
Full HD, 3 Jahre Garantie

1.200,- €

Der Meisterbetrieb mit seinen 15 qualifizierten Mitarbeitern steht für kompetente und freundliche Beratung im Fachverkauf und im Serivce. Nutzen Sie die Erfahrung und Kompetenz des Funkhauses Küchenmeister und erfreuen sich an der Qualität der Marken-Produkte wie LOEWE, Metz, Technisat, Bose, Bang & Olufsen, Teac u.a. sowie den Serviceleistungen.

www.funkhauskuechenmeister.de



Der neue 911 Turbo S und das neue 911 Turbo S Cabriolet.

Effizienz braucht Leistung. Aufgeladen.

Eigentlich ist Höchstleistung nicht steigerbar. Mit den neuen Porsche 911 Turbo S Modellen haben unsere Ingenieure diese Regel wieder einmal außer Kraft gesetzt. Noch mehr Leistung, mehr Technologie, aber weniger Verbrauch und Emissionen. Das ist maximaler Nutzen mit minimalem Aufwand im bislang kraftvollsten Sportwagen von Porsche.

Der neue 911 Turbo S, erhältlich als Coupé und Cabriolet, verschafft der Idee Turbo eine neue Bestätigung, er ist aufgeladen mit dem, was wir unter Porsche Intelligent Performance verstehen: Dies ist erstens die konsequente Verbindung von hoher Leistungsstärke und hoher Effizienz, wie man sie von einem Spitzensportler erwarten darf, und zweitens der Wille unserer Ingenieure, immer wieder überraschen zu wollen. Auch sich selbst.

Lassen Sie sich beispielsweise beim Antrieb des neuen 911 Turbo S von außergewöhnlichen Zahlen beeindrucken: 530 PS, das sind 30 PS mehr als beim 911 Turbo, zwischen 6.250 und 6.750 1/min sowie ein maximales Drehmoment von 700 Nm zwischen 2.100 und 4.250 1/min. Die Höchstgeschwindigkeit liegt bei 315 km/h. Der 911 Turbo S beschleunigt in 3,3 s von 0 auf 100 km/h – das ist Bestwert in der gesamten Porsche Modellpalette. Diese überragende Performance – übrigens mit den gleichen Verbrauchs- und Emissionswerten wie beim 911 Turbo – beruht neben der geänderten Motorabstimmung des effizienten 3,8-Liter-6-Zylinder-Boxermotors auch auf der Benzindirekteinspritzung (DFI), dem 7-Gang Porsche Doppelkupplungsgetriebe (PDK), der variablen Turbinengeometrie (VTG) und dem Porsche Torque Vectoring (PTV). Und das alles serienmäßig. Werfen wir einen Blick auf einige Details. Das PTV unterstützt den Fahrer nicht nur in puncto Fahrsicherheit, sondern sorgt darüber hinaus für ein unübertroffenes Kurvenerlebnis. Bei dynamischer Fahrweise wird mit dem Einschlagen der Lenkung das kurveninnere Hinterrad leicht abgebremst. Dadurch besitzt das kurvenäußere Hinterrad eine höhere Antriebskraft – und ermöglicht einen zusätzlichen Drehimpuls in die eingeschlagene Richtung. Die PTV-Technologie verleiht mehr Agilität und ein dynamischeres Einlenkverhalten bei niedrigen und mittleren Geschwindigkeiten und – in Kombination mit der mechanischen Hinterachs-Quersperre – mehr Fahrstabilität in schnellen Kurven.

Für Schnelligkeit, um genau zu sein extreme Schnelligkeit, ist auch das ursprünglich für den Motorsport entwickelte PDK zuständig. Die Schaltvorgänge erfolgen ohne jegliche Zugkraftunterbrechung und sorgen so für traumhafte Beschleunigungswerte, die einen Porsche Fahrer zum Porsche Piloten krönen. Dazu passend: die SPORT PLUS Taste in der Mittelkonsole. Sie aktiviert die Launch Control für eine bestmögliche Beschleunigung aus dem Stand und die „Schaltstrategie Rennstrecke“ des PDK für rennsportorientiertes Fahrvergnügen. Mehr Leistung serienmäßig heißt bei Porsche natürlich auch mehr Sicherheit serienmäßig. Zum Beispiel im 911 Turbo S mit der im Motorsport erprobten Keramikbremsanlage Porsche Ceramic Composite Brake (PCCB). Sie sorgt für eine bessere Bremsleistung sowie noch mehr Fahrdynamik bei einer Gewichtsersparnis von ca. 50 % gegenüber vergleichbaren Graugussscheiben.

Aber der 911 Turbo S unterstreicht nicht nur in Sachen Leistung und Ausstattung seine Spitzenposition in der Porsche Modellpalette, sondern auch durch exklusives Interieur. Das fängt schon beim Schriftzug „turbo S“ im Drehzahlmesser und auf den Türeinstiegsleisten an, zieht sich über das griffige 3-Speichen-Sportlenkrad mit Schaltpaddles und die serienmäßigen adaptiven Sportsitze bis zur ebenfalls serienmäßigen zweifarbigen Lederausstattung in schwarz/crema oder in schwarz/titanblau mit entsprechenden Kontrastnähten an Sitzen, Türverkleidungen und Schalttafel.

Um die Idee Turbo auszuschöpfen, darf man ihr keine Grenzen setzen. Effizienz braucht nun mal Leistung. **Aufgeladen im neuen Porsche 911 Turbo S.**

Porsche 911 Turbo S

Porsche 911 Turbo S Cabriolet

MOTOR/ANTRIEB
Zylinderzahl: 6
Hubraum: 3.800 cm^3
Leistung: 390 kW (530 PS)
Max. Drehmoment: 700 Nm
Kraftübertragung: Allrad mit elektronisch gesteuerter Lamellenkupplung 7-Gang Porsche Doppelkupplungsgetriebe (PDK)
FAHRLEISTUNGEN Coupé/Cabriolet
Höchstgeschwindigkeit: 315 km/h / 315 km/h
Beschleunigung 0–100 km/h: 3,3 s / 3,4 s
Beschleunigung 0–200 km/h: 10,8 s / 11,3 s
VERBRAUCH/EMISSION Coupé/Cabriolet
Innerstädtisch in l/100 km: 16,5 / 16,7
Außerstädtisch in l/100 km: 8,1 / 8,2
Gesamt in l/100 km: 11,4 / 11,5
CO_2-Emissionen in g/km: 268 / 270

AUF DEN PUNKT.
Die neuen Cayenne Modelle in Ihrem Porsche Zentrum:

Cayenne S
Cayenne Turbo **AB MAI 2010**

Cayenne Diesel
Cayenne S Hybrid **AB JUNI 2010**

Cayenne **AB JULI 2010**

Die neuen Cayenne Modelle.
Auf den Punkt.

In der Entwicklung des neuen Cayenne haben wir in ungewöhnliche Richtungen gedacht, Perspektiven gewechselt, Grenzen getestet und uns doch auf das konzentriert, was wir am besten können: einen noch besseren Porsche zu bauen. Wir haben ihn auf den Punkt gebracht.

Der neue Cayenne ist gereift. Nicht dass er seine jugendliche Dynamik und Agilität verloren hätte. Nein, im Gegenteil. Er hat dazu gelernt, seine besonderen Charakterzüge verfeinert und geschärft. Er beeindruckt durch mehr Vielseitigkeit und Sportlichkeit und bietet jeden erdenklichen Fahrkomfort auf der Straße. Ohne die erforderlichen Qualitäten im Gelände oder als Zugmaschine einzubüßen. Verloren hat er nur auf wenigen Gebieten: beim Verbrauch, den CO_2-Emissionen und beim Gewicht.

Und das gilt für jedes einzelne Modell. Wir haben die Palette der Antriebe erweitert. Warum? Weil wir wissen, dass immer ein Porsche herauskommt. Und weil wir es schlicht für richtig halten. Im Kundeninteresse. Für die Umwelt. In Kürze wird also der Cayenne S und der Cayenne Turbo in Ihrem Porsche Zentrum für Furore sorgen. Ihnen folgen Cayenne Diesel, Cayenne S Hybrid und der Cayenne.

Nehmen wir den Cayenne S Hybrid. Das Anliegen: ein deutlich reduzierter Verbrauch. Der Antrieb: Parallel-Full-Hybrid, eine Kombination von Verbrennungsmotor und Elektromaschine. Das ist die perfekte Umsetzung des fortschrittlichen Leistungsprinzips bei Porsche. Der Verbrennungsmotor des neuen Cayenne S Hybrid ist ein 3,0-Liter-V6-Kompressormotor. Der Ladeeffekt des Kompressors sorgt für ein hohes Drehmoment von 440 Nm bereits bei niedrigen Drehzahlen zwischen 3.000 und 5.250 1/min. Für eine niedertourige, kraftstoffsparende Fahrweise. Und weil wir über einen Porsche sprechen, verfügt er selbstverständlich über souveräne Kraftreserven.

Die Leistungswerte des Cayenne S Hybrid sprechen für sich: 333 PS des Verbrennungsmotors. Hinzu kommt eine maximale Leistung von 47 PS des Elektromotors, der übrigens auch als Starter und Lichtmaschine fungiert. Zusammen bringen die beiden Aggregate eine maximale Systemleistung von 279 kW (380 PS) auf. Maximales Drehmoment: 580 Nm. Für die Beschleunigung von 0 auf 100 km/h braucht der neue Cayenne S Hybrid gerade mal 6,5 s.

Ein elektronisches Motormanagement regelt das komplexe Zusammenspiel zwischen Verbrennungsmotor und Elektromaschine. Es erhält alle Fahr- und Energieinformationen und steuert beide Antriebe in jeder Fahrsituation optimal an. Bei moderater Beschleunigung wird der Cayenne S Hybrid allein durch den Elektromotor angetrieben. Das geschieht nahezu lautlos und zeigt seine Alltagstauglichkeit zum Beispiel auf der Fahrt durch verkehrsberuhigte Zonen. Er kann aber auch zusätzlichen Schub geben und für den Porsche typischen Fahrspaß bei sportlicher Beschleunigung sorgen. Das Parallel-Full-Hybrid-Konzept zeigt seine Stärken auch bei Langstreckenfahrten mit konstanter Geschwindigkeit. Im sogenannten Segelmodus wird der

Verbrauch/Emission	Cayenne	Cayenne Diesel	Cayenne S	Cayenne S Hybrid	Cayenne Turbo
Innerstädtisch in l/100 km	15,9	8,7	14,5	8,7	16,2
Außerstädtisch in l/100 km	8,4	6,6	8,2	7,9	8,8

Porsche Fahrer zum Kapitän, denn der Verbrennungsmotor wird automatisch vom Antriebsstrang entkoppelt und ausgeschaltet. Die ausdrückliche Vorgabe des niedrigen Verbrauchs erledigt der neue Cayenne S Hybrid fast mühelos. Er begnügt sich durchschnittlich mit 8,2 Litern/100 km.

Dazu trägt natürlich auch die konsequente Leichtbauweise bei. Schließlich liegen die Porsche Wurzeln im Motorsport, wo jedes Teil auf dem Gewichtsprüfstand steht. Der neue Cayenne bringt je nach Modell bis zu 185 kg weniger auf die Waage als die Vorgänger. Zum Beispiel dank der Leichtbauwerkstoffe, die das Gewicht der Heckklappe auf 50 % reduzierten, und der Achskonstruktion, in der Stahl durch Aluminium sowie Kunststoff ersetzt wurde. Jedes gesparte Gramm erhöht Agilität und Dynamik – das ist Ihr Vorteil – und senkt Verbrauch sowie Emissionen auf EU 5 Abgasnorm – das nützt nicht nur Ihnen, sondern vor allem der Umwelt.

Apropos Gewicht. Auch das Erscheinungsbild des neuen Cayenne hat sich verändert. Die neue Leichtigkeit hat ihn dynamischer, entschlossener gemacht und ihm schärfere Konturen verliehen. Er ist mehr Sportwagen denn je, sichtbar auf den ersten Blick. Die Linien der Bugpartie laufen direkt auf den Betrachter zu. Die langgezogene Motorhaube erinnert klar an die Porsche Rennfahrzeuge der 60er Jahre. Die vorderen Kotflügel sind deutlich ausgeprägt, ein Powerdome auf der Haube betont die Entschlossenheit des ersten Eindrucks zusätzlich. Deutlich sichtbar: die Taillierung der Flanken. Die hinteren Kotflügel greifen die muskulöse Erscheinung der Frontpartie wieder auf. Die sich nach unten verjüngende Heckscheibe und die schlanke Heckform betonen die Kotflügel. Sie formen gemeinsam das unverkennbare Porsche Heck.

Und der Innenraum? Auch eindeutig Porsche. Und doch ganz anders als gewohnt. Das Streben nach mehr Sportlichkeit, Flexibilität und höherem Alltagsnutzen ergab ein völlig neues Interieur für den Cayenne: Die nach vorn ansteigende Mittelkonsole, ein Zitat aus dem Porsche Carrera GT, integriert den Fahrer noch mehr in das Fahrzeug. Wie es sich für einen Sportwagen gehört.

Größer und variabler ist vor allem der Fond geworden: Die Sitzbank ist verschiebbar, die Lehnenneigung verstellbar. So finden auch großgewachsene Personen ausreichend Fußraum und noch mehr Komfort auf den hinteren Sitzen. Die umfangreiche Serienausstattung besteht u. a. aus Teilledersitzen, Klimaautomatik und dem Audiosystem CDR-31 mit Touchscreen. Falls der unverkennbare Porsche Motorsound einmal durch Musik oder Hörspiel ersetzt werden soll, sorgt das optional erhältliche auf die neuen Cayenne Modelle abgestimmte BOSE® Surround Sound-System oder das ebenfalls optionale Burmester® High-End Surround Sound-System für perfekten Rundum-Klanggenuss.

Weiterer Komfort: der Fahrlichtassistent. Er schaltet das Licht automatisch ein, wenn es dunkel wird. Der Clou dabei: die Heimkehrfunktion. Die Scheinwerfer leuchten bei abgeschaltetem Motor nach – zeitlich einstellbar – und erhellen den Weg zum Beispiel in einem dunklen Parkhaus.

Sie sehen, bei Porsche denkt man immer einen Schritt weiter. Beim neuen Cayenne haben wir so ziemlich alles neu entwickelt – außer der Idee. Geblieben sind Sportlichkeit und uneingeschränkte Alltagstauglichkeit, Leistungssteigerung und Effizienz, Komfort und Sicherheit. Nur von allem mehr. Noch mehr Porsche.

Verbrauch/Emission	Cayenne	Cayenne Diesel	Cayenne S	Cayenne S Hybrid	Cayenne Turbo
Gesamt in l/100 km	11,2	7,4	10,5	8,2	11,5
CO_2-Emissionen g/km	263	195	245	193	270

DAS PARALLEL-FULL-HYBRID-KONZEPT

Beim Parallel-Full-Hybrid ist die Elektromaschine direkt in den Antriebsstrang integriert. Das Hybridmodul sitzt zwischen Getriebe und Verbrennungsmotor. Der Verbrennungsmotor wird über eine speziell entwickelte Trennkupplung vom Antriebsstrang abgekuppelt oder zugeschaltet.

Das komplexe Zusammenspiel zwischen Verbrennungsmotor, Trennkupplung, Elektromaschine und Batterie wird mittels des elektronischen Motormanagements geregelt. Es erhält alle Fahr- und Energieinformationen und steuert beide Antriebe in jeder Fahrsituation optimal an. Es kuppelt den Verbrennungsmotor ab oder schaltet ihn zu. Dank der sehr schnell arbeitenden Trennkupplung und des ebenso schnell anspringenden Verbrennungsmotors bekommt der Fahrer nichts davon mit. Der gesamte Vorgang nimmt gerade einmal 70 Millisekunden in Anspruch.

Das elektronische Motormanagement im neuen Cayenne S Hybrid steuert den Bremsvorgang so, dass bei Betätigung des Bremspedals möglichst viel aufgewandte Energie über den Generatorbetrieb der Elektromaschine in die 288-Volt-Nickel-Metallhydrid-Batterie zurückgewonnen werden kann. Die sogenannte Rekuperation. Wird eine definierte Pedalkraft überschritten, wird die Bremsanlage aktiv.

Der neue Panamera und der neue Panamera 4.

Steigen Sie ein in eine neue Dimension des Reisens.

Es wird schneller gehen – auch wenn Sie sich das zuweilen gar nicht wünschen. Es wird komfortabler sein – ohne Plüsch zu bieten. Vor allem werden Sie sportlicher reisen. Die Porsche typische Dynamik hat nun mit allen Facetten von Effizienz Einzug in das Segment der Oberklassefahrzeuge gehalten. Aus der reinen Fortbewegung wird erlebtes Reisen – im neuen Panamera oder im neuen allradgetriebenen Panamera 4.

Die 4. Baureihe von Porsche – eingeführt mit den Modellen Panamera S, Panamera 4S und Panamera Turbo – hat im letzten Herbst eine bis dato unerreichte Dimension der Sportwagentechnologie erobert, nämlich die 4. Mit 4 Türen, 4 Sitzen und Platz für 4 Koffer revolutionierten die leistungsstarken V8 Modelle die Premiumklasse und nahmen Porsche Fahrer und Fans im Sturm für sich ein. In diesem Gran Turismo wird fortan das Reisen zum Selbstzweck.

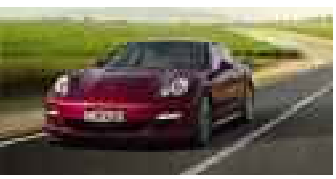
Nun erweitert Porsche die 4. Dimension. Um das Basismodell Panamera und den Panamera 4. Beide Sportwagen haben eines gemein: Sie folgen dem Prinzip Effizienz. Dabei geht es nicht um maximale Motorleistung, sondern um die effektive Gesamtleistung. Oder anders gesagt: Der Panamera und der Panamera 4 öffnen die Türen in das Sportwagenfahrerlebnis im Limousinenbereich. Optisch differenzieren sich der neue Panamera und der Panamera 4 über die 18-Zoll Panamera Räder, schwarze Bremssättel und 2 Einzelendrohre. Außerdem ist die Seitenscheiben-Einfassung mattschwarz gehalten.

Kernstück der Effizienz und Sportlichkeit ist der neue 3,6-Liter-V6-Saugmotor mit serienmäßiger Benzindirekteinspritzung. Er entwickelt 300 PS und 400 Nm Drehmoment. Beim neuen Panamera überträgt ein 6-Gang-Schaltgetriebe die Kraft auf die Hinterachse. Wer schnelle Gangwechsel ohne Zugkraftunterbrechung und vor allem geringeren Verbrauch schätzt, kann das 7-Gang Porsche Doppelkupplungsgetriebe (PDK) inkl. der Auto Start-Stop-Funktion wählen. Diese Vorzüge sind beim neuen Panamera 4 bereits serienmäßig.

Die Kraft des Allradlers wird über das Porsche Traction Management (PTM) übertragen. Und die Beschleunigung? Macht einfach Spaß: Der neue Panamera schafft es von 0 auf 100 km/h in 6,8 s. Seine Höchstgeschwindigkeit liegt bei 261 km/h. Der Panamera 4 benötigt 6,1 s von 0 auf 100 km/h und erreicht einen Top-Speed von 257 km/h. All das bei erfreulich niedrigen Verbrauchswerten von durchschnittlich 11,3 l/100 km bzw. 9,6 l/100 km beim Panamera 4. Auch die CO_2-Emissionen können sich mit nur 265 g/km bzw. 225 g/km beim Panamera 4 sehen lassen.

Zu den inneren Werten der neuen Panamera Modelle: viel Komfort, viel Freiraum für 4 und bis zu 1.263 Liter Stauraum. Bei der Teillederausstattung kann zwischen 3 Interieurfarben gewählt werden. Auf dem Fahrersitz kann man sich über ein 3-Speichen-Sportlenkrad, schwarze Zifferblätter und Interieurblenden in hochglänzendem Schwarz freuen. Mit exzellentem Sound rundet optional entweder das BOSE® Surround Sound-System oder das Burmester® High-End Surround Sound-System das Fahrvergnügen ab.

Die neuen Panamera und Panamera 4 Modelle verbinden zwei Welten: Spaß und Vernunft. Herz und Kopf. Sie sind komfortabel, luxuriös, langstreckentauglich – und Porsche mit jeder Faser.



Panamera		
FAHRLEISTUNGEN		
	Schaltgetriebe	**PDK**
Höchstgeschwindigkeit	**261 km/h**	**259 km/h**
0-100 km/h	**6,8 s**	**6,3 s**
0-100 km/h mit Sport Chrono Paket Plus	**6,8 s**	**6,1 s**
VERBRAUCH/EMISSION		
Innerstädtisch in l/100 km	**17,1**	**13,1**
Außerstädtisch in l/100 km	**7,9**	**7,1**
Gesamt in l/100 km	**11,3**	**9,3**
CO_2-Emissionen g/km	**265**	**218**

Panamera 4	
FAHRLEISTUNGEN	
	PDK
Höchstgeschwindigkeit	**257 km/h**
0-100 km/h	**6,1 s**
0-100 km/h mit Sport Chrono Paket Plus	**5,9 s**
VERBRAUCH/EMISSION	
Innerstädtisch in l/100 km	**13,5**
Außerstädtisch in l/100 km	**7,3**
Gesamt in l/100 km	**9,6**
CO_2-Emissionen g/km	**225**

Workshop im Porsche Museum: Restauration eines Porsche Klassikers.

Hier sitzt jede Schraube.

Automobilgeschichte hautnah erleben: Im Porsche Museum in Stuttgart – oder genauer gesagt: in der Museumswerkstatt – haben Porsche Fahrer und Fans erstmals die Möglichkeit, an der Restauration eines historischen Rennfahrzeugs mitzuwirken.

Dafür hat das Porsche Museum einen Workshop ins Leben gerufen. Er bietet umfangreiche Einblicke in die fachgerechte Wartung und Reparatur eines seltenen Porsche 911 Club Sport, Baujahr 1985. Unter Anleitung eines Porsche Experten schrauben und montieren die Kursteilnehmer an dem 231 PS starken Prototypen, der nach seiner Restauration in die Museumsausstellung sowie im „Rollenden Museum" zum Einsatz kommen wird.

Der Workshop gliedert sich in vier Kurse. Im ersten Modul steht die „technische Befundung", also die Analyse des zu restaurierenden Fahrzeugs im Mittelpunkt, bei der entschieden wird, welche Restaurationsarbeiten durchgeführt werden müssen. Es folgt die „Demontage" als zweiter Kurs, der sich dem Motor und Getriebe widmet. In Kurs Nr. 3, der „Montage", steht dann einer der spannendsten Produktionsschritte im Automobilbau auf dem Programm: Karosserie und Antrieb werden zu einer Einheit verbunden, die Kursteilnehmer montieren zusammen mit dem Porsche Experten am Fahrzeug.

Preis pro Kurs:	**EUR 80 pro Person**
Alle 4 Kurse:	**EUR 290 pro Person**
Maximale Teilnehmerzahl:	**10 Personen pro Kurs**
Dauer:	**120 Min. pro Kurs**
Mindestalter:	**ab 18 Jahre**

BESONDERHEITEN:

Ein Ausstellungsbesuch ist im Preis inbegriffen. Werkstattkleidung wird nicht gestellt. Wir empfehlen, robuste Kleidung und festes Schuhwerk zu tragen.

KONTAKT UND ANMELDUNG ZUM WORKSHOP:

Weitere Workshops sind in Planung. Für Fragen und weiterführende Informationen steht Ihnen der Besucherservice des Porsche Museums gerne zur Verfügung unter der E-Mail: info.museum@porsche.de.

Im vierten Kurs dreht sich schließlich alles um die „komplette Fertigstellung": Die Teilnehmer überprüfen unter Anleitung des Porsche Experten ihre Restaurationsarbeiten und lernen, wie die Funktionsfähigkeit aller Teile getestet wird. Nach dem Einbau der Sitze folgt dann der Moment, auf den gemeinsam hingearbeitet wurde: der erste Motorstart nach erfolgreicher Restaurierung.

Bei dem Workshop und überhaupt in der Werkstatt ist richtig, wer ein Faible für feine Details, exklusive Qualität und hochkarätige Handarbeit hat. Denn hier, im Herzstück des Museums, werden historische Fahrzeuge mit viel Erfahrung, Kompetenz und Leidenschaft restauriert. Sie werden nicht nur für die Präsentation in der hauseigenen Ausstellung vorbereitet, unter anderem auch für den Einsatz bei der Porsche Club Historic Challenge, einer Rennserie für historische Porsche Fahrzeuge. Die Meister und Mechaniker üben ihre Tätigkeit dabei nicht hinter verschlossenen Türen aus. Vielmehr können die Besucher die Arbeiten durch eine gläserne Trennwand im Foyer mitverfolgen. Die Museumswerkstatt ist die einzige weltweit, die zu solch offenen Einblicken einlädt – und sich mit dem neuen Workshop-Angebot nun noch einmal zusätzlich öffnet.

PORSCHE CLUB HISTORIC CHALLENGE

Die Porsche Club Historic Challenge – kurz PCHC – ist in ihre zweite Saison gestartet. Sie steht für Rennsport mit historischen Porsche Fahrzeugen, vom 914 über den Transaxle Porsche bis zum Typ 993. Die Serie des Porsche Clubs Deutschland wird vom Württembergischen Porsche Club organisiert. Bei jeder Veranstaltung finden ein Freies Training, ein Zeittraining und zwei Rennen von je 30 Minuten statt.

DIE VERANSTALTUNGEN:

09.04.2010 – 11.04.2010
Hockenheim F1-Kurs
Preis der Stadt Stuttgart

07.05.2010 – 09.05.2010
Nürburgring
AvD race weekend

18.06.2010 – 20.06.2010
Hockenheim F1-Kurs
Stuttgarter Rössle

09.07.2010 – 11.07.2010
Oschersleben
Preis der Stadt Magdeburg

30.07.2010 – 01.08.2010
Hockenheim F1-Kurs
Porsche Club Days

03.09.2010 – 05.09.2010
Dijon
AvD race weekend

24.09.2010 – 26.09.2010
Monza
AvD race weekend

Weitere Informationen unter www.pchc.info

Sommerkomplettradsätze

Ob für den Alltag oder das sportliche Fahren – alle Rad-Reifen-Kombinationen wurden von Porsche ausgiebig geprüft und freigegeben. So erhalten Sie mit den Komplettradsätzen von Porsche Tequipment ausschließlich Reifen, die der Porsche Spezifikation entsprechen – erkennbar an der N-Kennzeichnung auf der Reifenseitenwand.

Felgenpflegeset
Teilenr.: 970 044 000 86 | UVP: EUR 53,55

Reinigungs- und Pflegemittel sowie Bürstenset für Leichtmetallräder. Reinigungsmittel auch als Nachfüllflasche erhältlich.

Pflegekoffer
Teilenr.: 000 044 000 89 | UVP: EUR 119

Optimal abgestimmte Pflegeserie im Aluminiumkoffer. Die hochwertigen, speziell für Porsche freigegebenen Pflegeprodukte bestehen u.a. aus Wasch-Shampoo, Hartwachs, Scheibenreiniger, Lederreiniger und -pflege. Alle Produkte sind auch einzeln erhältlich.

IHRE ANSPRECHPARTNER:

Torsten Liebschner
After Sales Leiter / Kundendienstannahme
Tel.: 0381 25 27 - 9 13
Fax: 0381 25 27 - 9 20
E-Mail: T.Liebschner@porsche-rostock.de

Christopher Lüthke
Kundendienstannahme / Kfz-Mechaniker
Tel.: 0381 25 27 - 9 16
Fax: 0381 25 27 - 9 20
E-Mail: C.Luethke@porsche-rostock.de

Frühjahrsputz und Autocheck:

Rechtzeitig die Spuren des Winters beseitigen.

After Sales Leiter Torsten Liebschner informiert:

Der Winter und die eisigen Straßen sind langsam fast vergessen. Da macht das Fahren wieder richtig Spaß, und ich kann gut verstehen, wenn es jetzt vielen regelrecht in den Fingern juckt, endlich mal wieder eine schöne Ausfahrt zu machen. Ihnen und allen anderen Porsche Fahrern sei gesagt: Es lohnt sich, gerade jetzt einmal mit wachsamem Auge das Auto zu inspizieren.

Aus diesem Grund bieten wir unseren Frühjahrs-Check an. Ein umfassender Fahrzeugcheck, bei dem wir Ihr Motorenöl kontrollieren, Ihre Frontscheibe in Augenschein nehmen, genau wie die Klimaanlage, die Beleuchtung, die Scheibenwaschanlage, Kühlanlage, Batterie, Bremsen und die Abgasanlage. Genau wie Ihre Reifen, schließlich sollten Sie nicht mit Winterreifen in den Sommer fahren.

Zum Abschluss sieht unser Service-Paket eine gründliche Autowäsche vor – auch das gehört zu einem richtigen Frühjahrsputz. Der ganze Check mit Wäsche kostet übrigens nur 79 Euro.

Aus meiner Arbeit in der Werkstatt weiß ich, dass es im Frühjahr eigentlich immer etwas am Auto zu tun gibt. Gerade ein langer Winter geht selten spurlos am Wagen vorüber. Frost und gelaugte Straßen sind eben keine Wellness fürs Auto. Da leistet die Korrosion ganze Arbeit. Die Bremsen zum Beispiel werden besonders oft von der ungünstigen Witterung in Mitleidenschaft gezogen und müssen im Frühjahr dringend kontrolliert werden.

Überhaupt sollte die sensible Elektronik, etwa die Lambdasonden, immer mal wieder gecheckt werden. Sportwagen, die tief auf der Straße liegen, sind Wind und Wetter, Frost und diversen Substanzen auf der Straße schutzlos ausgeliefert. Auch auf Lackschäden oder feine Risse im Glas muss geachtet werden.

Aber wir wollen keine Gespenster an die Wand malen. Frühling bedeutet schließlich auch, dass man sich mit dem frisch gewienerten Fahrzeug endlich wieder sehen lassen – und vielleicht ein neues Detail vorführen kann.

Aus diesem Grund haben wir ein paar interessante Accessoires in einem kleinen Heft zusammengestellt, das wir unseren Kunden schicken – und das man sich auch bei uns im Porsche Zentrum Rostock abholen kann. Ein sportliches Lenkrad, Sommerfelgen, Sport-Reifen, MP3-Player – wunderschöne Zusätze für jede Porsche Baureihe. Schauen Sie doch mal vorbei.

Konsequenter Leichtbau ist eben Gold wert.

Goldene TÜV-Plakette für den Porsche 911.

Sie fahren einen Porsche 911? Dann ist Ihr Weg zur nächsten Hauptuntersuchung reine Formsache. In der Kategorie der zwei- bis dreijährigen Fahrzeuge gewinnt der Porsche 911 die goldene TÜV-Plakette.

Nahezu 100 Prozent, um genau zu sein 98,1 Prozent, des Sportwagen-Klassikers meisterten die erste Hauptuntersuchung nach drei Jahren mit Bravour, also ohne nennenswerte Mängel. Diese beeindruckende Quote kürt den Porsche 911 zum Sieger des renommierten Autobild TÜV-Reports 2010. Auch die älteren Modelle erzielen souverän jeweils die Top-Platzierung: der 911 bei den sechs- bis siebenjährigen, das Mittelmotor-Modell Boxster in der Kategorie der acht- bis neunjährigen Fahrzeuge. Ein Beleg für glänzende Ingenieurskunst aus dem Hause Porsche, ein Zeugnis für Spitzenqualität, Zuverlässigkeit und konsequenten Leichtbau, das Ergebnis von leidenschaftlichem Engagement und Mythos Porsche, der in jeder Baureihe steckt.

Nicht weniger als 7,4 Millionen Hauptuntersuchungen hat der Technische Überwachungsverein in einem Zeitraum von zwölf Monaten in Deutschland vorgenommen und für den TÜV-Report ausgewertet. Die Ingenieure des TÜV bestätigen regelmäßig die überragende Langzeitqualität der Porsche Modelle und haben dem 911 und Boxster bereits in den Vorjahren Bestnoten ausgestellt. Kein Wunder also, dass noch über zwei Drittel aller jemals gebauten Porsche auf den Straßen der Welt zu finden sind.

Die Prüforganisation Dekra kommt zu ähnlichen Bestnoten für die Sportwagen aus Zuffenhausen. Im aktuellen Qualitätsvergleich ist der 911 mit einer Laufleistung von mehr als 100.000 Kilometern bester Sportwagen. Bei den Geländewagen siegt der Porsche Cayenne in der Kategorie zwischen 50.000 und 100.000 gefahrenen Kilometern. Allen Modellen attestiert die Dekra sehr hohe Zuverlässigkeit und Wertstabilität.

Diese Ansprüche hatte schon Ferry Porsche als Philosophie und Konstruktionsprinzip formuliert. Das hervorragende Abschneiden der Porsche Sportwagen im TÜV Report 2010 hätte er als Ansporn gesehen, seinen Weg konsequent weiterzugehen. Und mit Sicherheit wäre er auf die goldene TÜV-Plakette stolz gewesen.

TÜV REPORT 2010 – DIE ERGEBNISSE

Fahrzeuge 2 bis 3 Jahre:

	Mängelquote
1. Porsche 911	1,9 %
2. Mazda 2	2,4 %
3. VW Golf Plus	2,6 %

Fahrzeuge 6 bis 7 Jahre:

	Mängelquote
1. Porsche 911	6,1 %
2. Toyota RAV4	6,3 %
3. Porsche Boxster	6,6 %

Der neue Porsche Cayenne und Panamera/Panamera 4.

Vorfreude pur.

2010 wird ein gutes Jahr, denn mehrere neue Porsche Modelle stehen an.

Wir freuen uns sehr, Ihnen ab Mai 2010 die neuen Porsche Panamera V6 Modelle im Porsche Zentrum Rostock präsentieren zu können. Die neuen Modelle Panamera und Panamera 4 ergänzen die Baureihe mit neu entwickelten, aus Zuffenhausen stammenden V6 Motoren, Porsche typischer Dynamik und höchster Effizienz.

Ebenfalls ab Mai gilt es dann, den neuen Porsche Cayenne auf Herz und Nieren zu prüfen. „Optisch wirkt er sogar etwas kleiner und filigraner als die Vorgängermodelle“, meint unser Verkäufer Jan Ortmann. Dabei handelt es sich jedoch um eine Täuschung: Der neue Cayenne ist sogar fünf Zentimeter länger und einen Zentimeter breiter als sein Vorgänger. Das völlig neue Exterieurdesign wirkt noch kompakter und dynamischer als beim Vorgänger und bringt die Cayenne Modelle dadurch noch näher an die Straße. Highlights sind die starke Betonung der Motorhaube durch den Powerdome und die V-förmige Haubenform, neu gestaltete Lufteinlässe und vieles mehr. Das Interieurdesign ist ebenfalls komplett neu entworfen. Das charakteristischste Merkmal des veränderten Interieurs ist die neue, aus dem Panamera bekannte, nach vorne ansteigende Mittelkonsole. Die neue variable Rücksitzbank für bis zu drei Personen ist je nach Wahl der Vordersitze komfortabel oder sportlich ausgelegt und kann von den Passagieren im Fond manuell in Längsrichtung um bis zu 16 Zentimeter und in der Lehnenneigung um insgesamt sechs Grad verstellt werden.

Die Bandbreite ist auch beim neuen Cayenne groß: Da gibt es den Cayenne Diesel mit einem enormen Drehmoment von 550 Nm und einem Verbrauch von 7,4 l/100 km, den Cayenne V6 mit 300 PS, die beliebte S-Variante mit kräftigen 400 PS und schließlich den Turbo mit 500 Pferdestärken.

Zusätzlich zu den bereits genannten Motorvarianten wird Porsche mit dem Cayenne S Hybrid, der einen modernen 3,0 l V6 Kompressormotor (333 PS) mit einer starken Elektromaschine (47 PS) kombiniert, zudem erstmals einen innovativen Parallel-Full-Hybrid Antrieb anbieten. „Das ist ein absolutes Novum für Porsche – ein Energiesparauto, das trotzdem die volle Leistung bringt“, meint unser Verkaufsberater Jan Ortmann. „Die Nachfrage ist in den vergangenen Jahren kontinuierlich gewachsen.“ Jan Ortmann hat dieses Modell bereits für Sie getestet – und kann es nur empfehlen. „Ich freue mich auf den neuen Cayenne. Das wird eine komplett neues Auto – mit neuer Optik, neuem Motor, neuen Details.“

JAN ORTMANN
36, seit 2008 Verkäufer in unserem Team und einer der ersten, der die neuen Porsche Modelle für Sie Probe gefahren ist.

Tel.: 0381 25 27 - 9 22
Fax: 0381 25 27 - 9 20
E-Mail: J.Ortmann@porsche-rostock.de

INTERVIEW

ZUR PERSON

Dieter Röscheisen, 54, verantwortlich für Sommerreifen-, Winterreifen- und Schneeketten-Erprobung. Seit 1976 im Fahrversuch bei Porsche tätig.

Porsche Testfahrer Dieter Röscheisen.

Er weiß, wie man sicher am Limit fährt.

Wie schnell war Ihr erstes Auto?
Ca. 180 km/h

Wann haben Sie Ihre Leidenschaft für Porsche entdeckt?
Schon sehr früh. Mit 19 Jahren hatte ich mir einen gebrauchten Porsche 914/4 gekauft und mit 20 stand mein erster eigener 911E 2,2 Liter Targa in meiner Garage. Ihm folgten bis zum heutigen Tage viele neue Porsche 911. Die Leidenschaft ist ungebrochen.

Was haben Sie getan, um Testfahrer bei Porsche zu werden?
Ich habe eine solide Grundausbildung gemacht: Kfz-Mechanikerlehre, anschließend die Kfz-Meister- und Technikerschule besucht und privat internationale Rallyes gefahren, unter anderem auf einem Porsche 911. Mit 21 Jahren habe ich mich dann bei Porsche beworben.

Wie fühlen Sie sich als Testfahrer, der jeden Tag Grenzbereiche austestet?
Seit 33 Jahren bin ich nun im Fahrversuch bei Porsche tätig.
Daher eigentlich ganz normal. Alltag. Mehr noch: Das Fahren im Grenzbereich muss eigentlich Nebensache sein, so dass man sich nur auf das Verhalten des Reifens konzentrieren kann. Alles andere muss ausgeblendet werden.

Die Reifen eines Fahrzeugs sind der einzige Kontakt zur Straße. Welche Bedeutung messen Sie der Reifenqualität bei?
Eine extrem große, denn die Aufstandsfläche, über die alle Kräfte übertragen werden müssen, ist nur etwa so groß wie vier Postkarten.

Was bedeutet das für einen Porsche?
Porsche stellt die höchsten Anforderungen an die Reifen in puncto Fahrdynamik und Fahrsicherheit. Nur wer alle Kriterien erfüllt, bekommt eine Freigabe, verbunden mit der Porsche N-Kennzeichnung auf der Seitenwand. Trotz extrem sportlicher Fahrleistungen sollte der Rollwiderstand gering sein, um den Kraftstoffverbrauch zu senken und somit die CO_2-Emissionen zu reduzieren. Viel Wert wird auch auf die Griffigkeit auf nasser Fahrbahn gelegt, ebenso wie auf kurze Bremswege. Was nützen ein super Fahrwerk und ein niedriger cw-Wert, wenn die Reifen nicht dazu passen? Gar nichts!

Sommerreifen im Sommer – Winterreifen im Winter? Eine einfache Faustformel. Warum sollte man sich daran halten?
Winterreifen im Sommer? Ich kann mir nicht vorstellen, dass ein Kunde von uns auf die Idee kommt, mit seinem Porsche im Sommer mit Winterreifen durch die Gegend zu fahren. Unsere Winterreifen sind lediglich bis 240 km/h zugelassen. Das Profil ist für Schnee und Eis ausgelegt. Die Fahrstabilität ist deshalb bei sommerlichen Bedingungen deutlich schlechter, der Bremsweg wesentlich länger und der Verschleiß extrem groß.

Und genauso in die andere Richtung: Sommerreifen im Winter sind so sinnvoll wie Sandalen im Tiefschnee. Deshalb ist die Umrüstung zwingend erforderlich! Hochgeschwindigkeitsreifen, wie wir sie bei Porsche haben, sind für Geschwindigkeiten über 300 km/h ausgelegt. Diese Reifen sind bei Schnee und Eis absolut untauglich und bei niedrigen Temperaturen auf nasser oder trockener Fahrbahn vom Gripverhalten her wesentlich schlechter. Deshalb kann es nur eine Entscheidung geben: rechtzeitig umrüsten auf Winterreifen.

Haben Sie zum Schluss noch einen Fahrtipp für Porsche Fahrer?
Niemals schneller fahren, als der Schutzengel fliegen kann. Spaß beiseite, immer schön vorausschauend mit genügend Abstand fahren und auch mit unvorhersehbaren Reaktionen der anderen Verkehrsteilnehmer rechnen. Bei Nässe ganz besonders vorsichtig sein und mit angepasster Geschwindigkeit fahren. Zusätzlich empfehle ich auch tagsüber mit Fahrlicht zu fahren, da man von den anderen Verkehrsteilnehmern einfach früher und besser gesehen wird.

Gebrauchtwagen.

Geprüft. Und für Porsche befunden.

Tagesaktuelle Angebote finden Sie unter
www.porsche-zentrum-rostock.de.

1	**Porsche Cayman S** EZ 12/2006 90.550 km **EUR 39.800***		**Basaltschwarzmetallic,** Lederausstattung inkl. Sitze sandbeige, 217 kW/295 PS, 19-Zoll SportDesign Rad, 3-Speichen-Sportlenkrad Leder, 6-Gang Schaltgetriebe, adaptive Sportsitze, autom. abbl. Innen-/Außenspiegel mit integriertem Regensensor, BOSE® Surround Sound-System inkl. CD-Ablage, Bi-Xenon-Scheinwerfer, Einstiegsblenden aus Edelstahl, Gepäckschott, Interieur-Zusatzpaket Türtafel Leder, Klimaautomatik u.v.m.
2	**Porsche Cayman S** EZ 01/2009 18.000 km **EUR 48.900***		**Meteorgraumetallic**, Lederausstattung inkl. Sitze schwarz, 217 kW/295 PS, 18-Zoll Cayman S Rad, BOSE® Surround Sound-System inkl. CD-Ablage, Bi-Xenon-Scheinwerfer, Fußmatten, Klimaautomatik, ParkAssistent (hinten), Porsche Communication Management (PCM) inkl. erw. DVD Navigationsmodul, rote Heckleuchten, Schaltgetriebe, Schaltwegverkürzung, Sitzheizung, Sportsitze, Vorrüstung Vehicle Tracking System
3	**Porsche 911 Carrera S Cabriolet** EZ 07/2007 29.500 km **EUR 75.900**		**Meteorgraumetallic,** Lederausstattung in Sonderfarbe cocoa, 261 kW/355 PS, 19-Zoll SportDesign Rad, 3-Speichen-Sportlenkrad Glattleder aufgepolstert, 6-Gang Schaltgetriebe, DVD Navigationsmodul für PCM, Felgensterne lackiert, Fußmatten, HomeLink® (Garagentoröffner), ParkAssistent (hinten), Porsche Wappen auf Kopfstützen, Schaltwegverkürzung, Sitzheizung, Sport Chrono Paket (Plus), Sportabgasanlage u.v.m.
4	**Porsche 911 Carrera S Cabriolet** EZ 07/2009 10.500 km **EUR 93.800***		**Schwarz,** Lederausstattung inkl. Sitze schwarz, 283 kW/385 PS, 19-Zoll Carrera S II Rad, 3-Speichen-Sportlenkrad Glattleder aufgepolstert, dyn. Kurvenlicht, Fußmatten, Komfortsitze mit Fahrermemory, Navigationsmodul, ParkAssistent (hinten), Porsche Wappen auf Kopfstützen, Radnabenabdeckung, Schaltgetriebe, Sitzbelüftung, Sitzheizung, Sportabgasanlage, Telefonmodul, Vorrüstung Vehicle Tracking System
5	**Porsche 911 Carrera 4S** EZ 12/2005 103.700 km **EUR 56.900***		**Basaltschwarzmetallic,** Lederausstattung inkl. Sitze schwarz, 261 kW/355 PS, 19-Zoll Turbo-Rad, 3-Speichen-Multifunktionslenkrad Glattleder, DVD Navigationsmodul für PCM, elektr. Schiebe-/Hubdach, elektron. Fahrtenbuch, Heckscheibenwischer, Mittelkonsole hinten Leder, ParkAssistent (hinten), Passivhörer für Telefonmodul, Radnabenabdeckung,Telefonmodul für PCM, iptronic S, Windschutzscheibe mit Graukeil u.v.m.
6	**Porsche 911 Targa 4S** EZ 01/2007 78.500 km **EUR 66.800***		**Arktissilbermetallic,** Lederausstattung in Sonderfarbe cocoa, 261 kW/355 PS, 19-Zoll Carrera S Rad, 6-Gang Schaltgetriebe, DVD Navigationsmodul für PCM, Fußmatten, ParkAssistent (hinten), Sitzheizung, Sportabgasanlage inkl. 2 verchromten Doppelendrohren, Sportsitze, Telefonmodul für PCM, Tempostat
7	**Porsche 911 Turbo S** EZ 05/2005 58.200 km **EUR 63.800**		**Atlasgraumetallic,** Lederausst. inkl. Sitze savannabeige, 331 kW/450 PS, 3-Speichen-Sportlenkrad Leder, Edelstahlendrohre verchromt, elektr. Hebe-/Schiebedach, Fußmatten, Interieur-Paket Leder (groß), Lenksäulenverkleidung Leder, Mittelkonsole hinten Leder, ParkAssistent, Porsche Wappen auf Kopfstützen, Schalt-/Handbremshebel Aluminium, Sitzheizung, Sportsitze, Telefonmodul für PCM, Keramik-Bremsanlage
8	**Porsche Cayenne Diesel** EZ 12/2009 13.900 km **EUR 73.900***		**Basaltschwarzmetallic**, Lederausstattung schwarz Glattleder, 176 kW/239 PS, Tiptronic S, 20-Zoll Cayenne SportTechno Rad, 3-Speichen-Multifunktionslenkrad Leder, autom. Heckklappe, Bi-Xenon-Scheinwerfer, Exterieur-Paket schwarz, Klimaautomatik, Komfortsitze, Kompassanzeige im Kombiinstrument, Luftfederung mit Niveauregulierung und Höhenverstellung inkl. Porsche Active Suspension Management (PASM) u.v.m.
9	**Porsche Cayenne S** EZ 05/2008 27.500 km **EUR 63.700***		**Basaltschwarzmetallic,** Lederausstattung schwarz Glattleder, 283 kW/385 PS, Tiptronic S, 21-Zoll Cayenne Sport Rad, 3-Speichen-Multifunktionslenkrad Leder (i.V.m. PCM/Telefonmodul), autom. Heckklappe, Bi-Xenon-Scheinwerfer, elektr. Sitze, Exterieur-Paket schwarz, Fahrermemory-Paket, Fußmatten, Luftfederung mit Niveauregulierung und Höhenverstellung inkl. Porsche Active Suspension Management (PASM) u.v.m.
10	**Porsche Cayenne Turbo** EZ 12/2005 51.600 km **EUR 44.900***		**Basaltschwarzmetallic,** Lederausstattung in schwarz, 331 kW/450 PS, 20-Zoll Cayenne SportTechno Rad, 3-Speichen-Multifunktionslenkrad in Leder mit Radio und Telefonbedienung, 4-Zonen-Klimaanlage, Anhängezugvorrichtung elektr. Wegklappbar, CD-Wechsler 6-fach, Dachreling Alu-Optik matt, elektr. Schiebe-/Hubdach aus Glas, HomeLink® (Garagentoröffner), Kompassanzeige im Kombiinstrument u.v.m.

*Mehrwertsteuer ausweisbar

Die Angaben über Lieferumfang, Aussehen, Leistung, Maße, Gewichte, Kraftstoffverbrauch und Betriebskosten der Fahrzeuge entsprechen den zum Zeitpunkt der Drucklegung vorhandenen Kenntnissen. Änderungen und Irrtümer sind vorbehalten.

strobel

...wo gute Marken zu Hause sind !®

Neu bei strobel im KTC
und strobel im Hotel Neptun

Porsche Zentrum Rostock.

Herzlich willkommen!

PORSCHE

Porsche Zentrum Rostock

Sportwagenzentrum Rostock GmbH
Lise-Meitner-Ring 2
18059 Rostock
Tel.: 0381 25 27 - 9 11
Fax: 0381 25 27 - 9 20

www.porsche-rostock.de